

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 22 (1871)

Heft: 8

Rubrik: Programm für die Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Obwalden, den 28. und 29. August 1871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen.

Organ des schweizerischen Forstvereins.

Redigirt von

Cl. Landolt, W. von Greyerz und Jb. Kopp.

Herausgegeben

von

Hegner's Buchdruckerei in Lenzburg.

N^o. 8.

August.

1871.

Die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark, bei **D. Hegner in Lenzburg** zum Preise von Fr. 2. 50, franko Schweizergebiet. Bei der Post abonniert Fr. 2. 70. —

Der Debit für Deutschland und Oesterreich ist der Buchhandlung **J. J. Christen in Aarau** übertragen. Der jährliche Abonnementspreis für das Ausland beträgt 4 Franken.

Alle Einsendungen sind an Herrn Prof. **Cl. Landolt** in Zürich, Reklamationen betr. die Zusendung des Blattes an **Hegner's Buchdruckerei** in Lenzburg zu adressiren.

Programm

für

die **Versammlung des schweizerischen Forstvereins**
in **Obwalden,**

den 28. und 29. August 1871.

Sonntag den 27. August.

Empfang der Festbesucher im Hotel Pilatus in Alpnach. Abendversammlung daselbst.

Montag den 28. August.

Excursion zur Besichtigung der Waldungen im Schlierenthal und der dortigen Drahtrieße des Herrn König.

Dienstag den 29. August.

Morgens 7 Uhr Versammlung im Rathssaal in Sarnen.
Eröffnungsrede des Festpräsidenten und Mittheilungen desselben.

Verhandlungsgegenstände:

Bericht des ständigen Comite's.

Bericht der Geschäftsprüfungs-Commission.

Bericht der Commission für Anbauversuche mit ausländischen Holzarten.

Wahl des ständigen Comite's.

Bezeichnung des Festorts für das Jahr 1872 und Wahl des Festpräsidenten und Vice-Präsidenten.

Aufnahme von Mitgliedern.

Thema:

1. Unzweifelhaft liegt in der Waldweide das Haupthinderniß zur Wiederverjüngung der Gebirgswaldungen. Welche Maßnahmen dürften nun, mit möglichster Berücksichtigung der land- und alpenwirthschaftlichen Verhältnisse, die geeignetsten sein, um den Weidgang für die Waldungen möglichst unschädlich zu machen.

Notiz. Dieses Thema wurde an der Versammlung in Chur durch ein Referat von Herrn Kantonsforstmeister Fankhauser behandelt, die Zeit war aber zu kurz zugemessen, um dasselbe zu berathen. Es wird daher in Sarnen dieses interessante Thema nochmals auf die Tagesordnung gesetzt und über dasselbe unmittelbar die allgemeine Diskussion eröffnet werden.

2. Die Plänterwirthschaft im Hochgebirge.

Referent: Hr. Coaz, Kantonsforstinspektor in Chur.
Forstliche Mittheilungen.

Um 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen. Nachmittags: Kleinere Excursion in benachbarte Waldungen.

Für diejenigen Gäste, welche den Excursionen noch einen weitem Tag widmen wollen, wird für Mittwoch den 30. August vorgeschlagen:

Begehung der Gyswylterwaldungen. Marsch über den Brünig, Besichtigung der Correctionsarbeiten im Haslithal, sowie der Verbauungen und Aufforstungen an den Brienzer-Wildbächen.

Bern, den 15. Juli 1871.

Das Festkomité.